

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Version	Überarbeitet am:	Produktnummer:	Datum der letzten Ausgabe: 20.01.2016
2.0	11.07.2016	24901T032	Datum der ersten Ausgabe: 30.07.2015
			Druckdatum: 21.09.2017

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: Veedol Sintron AR 0W-20
Produktnummer: 24901T032

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches: Motoröl

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firma:
Veedol Deutschland GmbH
40764 Langenfeld
Tel. +49 (0)2173 89330-30
E-Mail: info@veedol.com

1.4 Notrufnummer

Telefon:
Mo – Fr 09:00 – 17:00
+ 49 40 180422051

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)
Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

Sicherheitshinweise:
P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

Entsorgung:
P501 Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen.

Zusätzliche Kennzeichnung:
EUH210 Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
EUH208 Enthält: C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.
Material kann glitschige Bedingungen schaffen.

Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung:
Gemisch
Kohlenwasserstoffe
Additive

Gefährliche Inhaltsstoffe

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. EG-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)	Konzentration [%]
Die Einstufung als karzinogen ist nicht zwingend, wenn nachgewiesen werden kann, dass der Stoff weniger als 3 % DMSO-Extrakt, gemessen nach dem Verfahren IP 346 ("Bestimmung der polyzyklischen Aromate in nicht verwendeten Schmierölen und asphaltfreien Erdölfractionen – Dimethylsulfoxid-Extraktion-Brechungsindex – Methode", Institute of Petroleum, London), enthält. Diese Anmerkung gilt nur für bestimmte komplexe Ölderivate in Teil 3. :			
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627 -25	Asp. Tox.1; H304	>= 30 – < 50
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	64742-54-7 265-157-1 01-2119484627 -25	Asp. Tox.1; H304	>= 30 – < 50
Bis(nonylphenyl)amine	36878-20-3 253-249-4 01-2119488911 -28	Aquatic Chronic 4; H413	>= 1 – < 2,5
C14-16-18 Alkylphenol	01-2119498288 -19	Skin Sens.1B; H317 Aquatic Chronic 4; H413	>= 0,1 – < 0,25

Die Erklärung der Abkürzungen finden Sie unter Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise:
Ersthelfer muss sich selbst schützen.

Nach Einatmen:
Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen.
Nach Einatmen der Dämpfe im Unglücksfall an die frische Luft gehen.

Nach Hautkontakt:
Die Haut gründlich mit Wasser und Seife waschen oder anerkannten Hautreiniger benutzen.
Wenn auf der Kleidung, Kleider ausziehen.

Nach Augenkontakt:
Augenlider geöffnet halten und mindestens 10 Minuten lang reichlich mit sauberem, fließenden Wasser spülen.
Auge weit geöffnet halten beim Spülen.
Bei anhaltender Augenreizung einen Facharzt aufsuchen.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Nach Verschlucken:
KEIN Erbrechen herbeiführen.
Arzt aufsuchen.
Wenn die Symptome anhalten oder falls irgendein Zweifel besteht, ärztlichen Rat einholen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Symptome:
Magen-Darm-Beschwerden
Magen-/Darmstörungen
Erbrechen
Pneumonie
reizende Wirkungen

Risiken:
Kann eine Augenreizung verursachen.
Bei Verschlucken bzw. Erbrechen Gefahr des Eindringens in die Lunge.
Aspiration kann zu Lungenödem und Pneumonie führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Nachträgliche Beobachtung auf Pneumonie und Lungenödem.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel:
Löschpulver
Schaum
Kohlendioxid (CO₂)

Ungeeignete Löschmittel:
Wasservollstrahl

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung:
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Geschlossene Behälter in Nähe des Brandherdes mit Wassersprühnebel kühlen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung:
Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Löschmittel – bei großen Bränden
Vollständiger Chemieschutzanzug

Weitere Information:
Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen
Vorschriften entsorgt werden.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:
Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben.
Persönliche Schutzausrüstung verwenden.

Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20 gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

Ersthelfer muss sich selbst schützen.
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.
Die Gefahrenbereiche sind abzugrenzen und mit entsprechenden Warn- und Sicherheitszeichen zu kennzeichnen.
Siehe Punkt 15 für spezifische, nationale gesetzliche Bestimmungen.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen:
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern.
Eindringen in den Untergrund vermeiden.
Gewässer nicht verunreinigen.
Vorsorge treffen, dass das Produkt nicht in die Kanalisation gelangt.
Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Reinigungsverfahren:
Mechanisch aufnehmen.
Mit Ölbindemittel aufnehmen.
Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:
Produkt vorsichtig wägen, laden und mischen, um Abfall und Verschütten zu vermeiden.
Aerosolbildung vermeiden.
Nur in Räumen mit geeigneter Absaugvorrichtung verwenden.
Raumluftabsaugung in Bodenhöhe vorsehen.
Nicht auf die Haut oder die Kleidung gelangen lassen.
Inhalation, Verschlucken und Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:
Um die Entzündung der Dämpfe durch elektrostatische Entladungen zu vermeiden, müssen alle Metallteile der benutzten Geräte geerdet werden.
Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus.
Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden.
Maßnahmen gegen elektrostatisches Aufladen treffen.
Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.
In einem Auffangraum lagern.
Nicht rauchen.

Hygienemaßnahmen:
Gesamte verunreinigte Kleidung unter der Dusche entfernen.
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.
Berührung mit den Augen vermeiden.
Kontakt mit Haut und Kleidung vermeiden.

Brandklasse:
Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Dicht verschlossen halten.

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

Um ein Ausbreiten von Lecks oder Verschüttungen zu vermeiden, geeignetes Flüssigkeitsrückhaltsystem vorsehen.

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

Von Hitze- und Zündquellen fernhalten.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, Gasen, entzündbaren festen Stoffen, Stoffen, die in Berührung mit Wasser entzündliche Gase bilden, entzündend wirkenden Stoffen, infektiösen Stoffen und radioaktiven Stoffen.

Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Nicht zusammenlagern mit explosiven Stoffen, entzündend wirkenden Stoffen, organischen Peroxiden sowie ansteckungsgefährlichen Stoffen.

Nicht zusammen mit Säuren und Ammoniumsalzen aufbewahren.

Lagerklasse (TRGS 510):

10, Brennbare Flüssigkeiten

Sonstige Angaben:

Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Bestimmte Verwendung(en):

Für weitere Angaben siehe technisches Datenblatt des Produkts.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.

Abgeleitete Expositionshöhe ohne Beeinträchtigung (DNEL) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:
Bis(nonylphenyl)amine:

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit – systemische Effekte

Wert: 0,62 mg/kg

Anwendungsbereich: Arbeitnehmer

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit – systemische Effekte

Wert: 4,37 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Hautkontakt

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit – systemische Effekte

Wert: 0,31 mg/kg

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Einatmen

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit – systemische Effekte

Wert: 1,09 mg/m³

Anwendungsbereich: Verbraucher

Expositionswege: Verschlucken

Mögliche Gesundheitsschäden: Langzeit – systemische Effekte

Wert: 0,31 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration (PNEC) gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006:

Bis(nonylphenyl)amine:

Süßwasser

Wert: 0,1 mg/l

Meerwasser

Wert: 0,01 mg/l

Süßwassersediment

Wert: 132000 mg/kg

Meeressediment

Wert: 13200 mg/kg

Boden

Wert: 263000 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen

Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

Technische Maßnahmen treffen, um mit den maximalen Arbeitsplatzkonzentrationen in Übereinstimmung zu sein.

Persönliche Schutzausrüstung

Augenschutz:

Folgende persönliche Schutzausrüstung tragen:

Schutzbrille mit Seitenschutz gemäß EN 166

Handschutz

Material: Nitrilkautschuk

Durchbruchzeit: 480 min

Handschuhdicke: 0,40 mm

Richtlinie:

DIN EN 374

Viton (R)

480 min

0,70 mm

DIN EN 374

Butylkautschuk

120 min

0,70 mm

DIN EN 374

Neopren

60 min

0,60 mm

DIN EN 374

Anmerkungen:

Beachten Sie die Angaben des Herstellers in Bezug auf Durchlässigkeit und Durchbruchzeit sowie die besonderen Bedingungen am Arbeitsplatz (mechanische Belastung, Kontaktdauer).

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Es ist zu beachten, dass die tägliche Gebrauchsdauer eines Chemikalienschutzhandschuhs in der Praxis wegen der vielen Einflussfaktoren (z.B Temperatur) deutlich kürzer als die nach EN 374 ermittelte Permeationszeit sein kann.

Haut- und Körperschutz:

Flammenhemmende Schutzkleidung

Arbeiter sollten antistatisches Schuhwerk tragen.

Atemschutz:

Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp verwenden.

Filterausrüstung mit A-Filter

Die Atemschutzfilterklasse ist unbedingt der maximalen Schadstoffkonzentration (Gas/ Dampf/ Aerosol/ Partikel) anzupassen, die beim Umgang mit dem Produkt entstehen kann.

Bei Konzentrationsüberschreitung muss Isoliergerät benutzt werden.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Geeignetes Atemschutzgerät:
Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät (EN 133)

Schutzmaßnahmen:
Angemessene Schutzausrüstung tragen.
Berührung mit der Haut und den Augen vermeiden.
Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen:
flüssig

Farbe:
hellbraun

Geruch:
Keine Daten verfügbar

Geruchsschwelle:
Keine Daten verfügbar

pH-Wert:
Keine Daten verfügbar

Pourpoint:
<= -48 °C
Methode: ISO 3016:
Keine Daten verfügbar

Flammpunkt:
>= 200 °C
Methode: ISO 2592, Cleveland offener Tiegel

Verdampfungsgeschwindigkeit:
Keine Daten verfügbar

Brenngeschwindigkeit:
Keine Daten verfügbar

Obere Explosionsgrenze:
Keine Daten verfügbar

Untere Explosionsgrenze:
Keine Daten verfügbar

Dampfdruck:
Keine Daten verfügbar

Dampfdichte:
Keine Daten verfügbar

Relative Dichte:
Keine Daten verfügbar

Dichte:
0,836 g/cm³ (20 °C)
Methode: ASTM D 4052

Schüttdichte:
Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Wasserlöslichkeit:
< 0,01 g/l (20 °C, 1.013 mbar)

Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln:
Keine Daten verfügbar
Verteilungskoeffizient: n-

Octanol/Wasser:
nicht bestimmt

Selbstentzündungstemperatur:
Keine Daten verfügbar

Zündtemperatur:
Keine Daten verfügbar

Thermische Zersetzung:
Keine Daten verfügbar

Viskosität, dynamisch:
≤ 6.200 mPa.s (-35 °C)
Methode: DIN 51377

Viskosität, kinematisch:
45,3 mm²/s (40 °C)
Methode: ASTM D 445
8,4 mm²/s (100 °C)
Methode: ASTM D 445

Auslaufzeit:
Keine Daten verfügbar

Explosive Eigenschaften:
Nicht explosiv

Oxidierende Eigenschaften:
Der Stoff oder das Gemisch ist nicht eingestuft als oxidierend.

9.2 Sonstige Angaben

Selbsterhitzungsfähige Stoffe:
Keine Daten verfügbar

Schlagempfindlichkeit:
Keine Daten verfügbar

Oberflächenspannung:
Keine Daten verfügbar

:
Keine Daten verfügbar

Molekulargewicht:
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Das Produkt ist chemisch stabil.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist chemisch stabil.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen:
Unverträglich mit starken Säuren und Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen:
Keine bekannt.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe:
Starke Säuren und Oxidationsmittel

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte:
Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

Produkt:
Akute orale Toxizität:
Keine Daten verfügbar
Akute inhalative Toxizität:
Keine Daten verfügbar
Akute dermale Toxizität:
Keine Daten verfügbar
Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):
Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Akute orale Toxizität:
LD50 Oral Ratte: > 5.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Akute inhalative Toxizität:
LC50 Ratte: > 5,53 mg/l
Expositionszeit: 4 h
Methode: CONCAWE

Akute dermale Toxizität:
LD50 Dermal Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: CONCAWE

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Akute orale Toxizität:
LD50 Oral : > 5.000 mg/kg

Akute inhalative Toxizität:
LC50 : > 5 mg/l

Akute dermale Toxizität:
LD50 Dermal : > 2.000 mg/kg

Bis(nonylphenyl)amine:
Akute orale Toxizität:
LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Methode: OECD Prüfrichtlinie 401
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:
LD50 Ratte: > 2.000 mg/kg
Methode: OECD Prüfrichtlinie 402
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:
leichte Reizung
Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Schwach hautreizendes Produkt

Bis(nonylphenyl)amine:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Hautreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 404
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:
Vorübergehende Reizung

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Ergebnis: Keine Augenreizung

Bis(nonylphenyl)amine:
Spezies: Kaninchen
Ergebnis: Keine Augenreizung
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405
Testsubstanz: ja
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:
Ergebnis: Kann bei empfindlichen Personen Sensibilisierung bewirken.

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Ergebnis: negativ

Bis(nonylphenyl)amine:
Testmethode: Maximierungstest
Expositionswege: Hautkontakt
Spezies: Meerschweinchen
Ergebnis: negativ
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:
Gentoxizität in vitro:
Keine Daten verfügbar

Gentoxizität in vivo:
Keine Daten verfügbar

Keimzell-Mutagenität – Bewertung:
Keine Daten verfügbar

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Keimzell-Mutagenität-Bewertung:

Die Beweiskraft der Daten unterstützt keine Einstufung als Keimzellenmutagen.

Bis(nonylphenyl)amine:

Gentoxizität in vitro:

Ergebnis: negativ

Gentoxizität in vivo:

Testspezies: Maus

Ergebnis: negativ

Karzinogenität

Produkt:

Keine Informationen verfügbar.

Karzinogenität – Bewertung:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Karzinogenität – Bewertung:

Eingestuft basierend auf einem DMSO-Extraktgehalt von < 3 % (Verordnung (EC) 1272/2008, Anhang VI, Teil 3, Anmerkung L)

Bis(nonylphenyl)amine:

Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Produkt:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Keine Informationen verfügbar.

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Keine Informationen verfügbar.

Reproduktionstoxizität – Bewertung:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Effekte auf die Fötusentwicklung:

Entwicklungsschädigung: Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet

wurden: > 2.000 mg/kg

Körpergewicht

Reproduktionstoxizität – Bewertung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Bis(nonylphenyl)amine:

Wirkung auf die Fruchtbarkeit:

Keine Informationen verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Bis(nonylphenyl)amine:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung

Produkt:
Keine Informationen verfügbar.

Toxizität bei wiederholter Verabreichung – Bewertung:
Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Dosis bei der keine gesundheitsschädigende Wirkungen beobachtet wurden:
NOAEL: 1.000 mg/kg
Applikationsweg: Hautkontakt
Subchronische Toxizität

Aspirationstoxizität

Produkt:
Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

Bis(nonylphenyl)amine:
Keine Daten verfügbar

Weitere Information

Produkt:
Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Produkt:
Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):
Keine Daten verfügbar

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
Keine Daten verfügbar

Beurteilung Ökotoxizität
Akute aquatische Toxizität:
Keine Daten verfügbar

Chronische aquatische Toxizität:
Keine Daten verfügbar

Toxizität im Boden:
Keine Daten verfügbar

Andere umweltrelevante Organismen:
Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:

Toxizität gegenüber Fischen:
LL50 (Fisch): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Algen:
NOEL (Alge): > 100 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):
NOEL: 10 mg/l
Spezies: Fisch

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
NOEL: 10 mg/l

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Toxizität gegenüber Fischen:
LL50 (Fisch): > 100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität):
NOEL: 10 mg/l
Spezies: Fisch

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
NOEL: 10 mg/l

Bis(nonylphenyl)amine:
Toxizität gegenüber Fischen:
LC50 (Danio rerio (Zebraabärbling)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 4 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren:
EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 2 d
Art des Testes: statischer Test
Testsubstanz: ja
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 202

Toxizität gegenüber Algen:
EC50 (Desmodesmus subspicatus (Scenedesmus subspicatus)): > 100 mg/l
Expositionszeit: 3 d
Art des Testes: statischer Test
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Bakterien:
EC50 (Belebtschlamm): > 1.000 mg/l
Expositionszeit: 0,1 d

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität):
Keine Daten verfügbar

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:
Biologische Abbaubarkeit:
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Physikalisch-chemische Beseitigung:
Das Produkt schwimmt auf Wasser und löst sich nicht.
In Kläranlagen kann es mechanisch abgetrennt werden.

Auswirkungen auf Kläranlagen:
Keine Daten verfügbar

Inhaltsstoffe:
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige:
Biologische Abbaubarkeit:
Ergebnis: Nicht leicht biologisch abbaubar.

Bis(nonylphenyl)amine:
Biologische Abbaubarkeit:
Art des Testes: aerob
Impfkultur: Belebtschlamm

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Ergebnis: Biologisch nicht abbaubar.
Biologischer Abbau: 1 %
Expositionszeit: 28 d
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 301 B

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation:
Keine Daten verfügbar

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser:
nicht bestimmt

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:
Bioakkumulation:
Bioskonzentrationsfaktor (BCF): 1.584,89

Verteilungskoeffizient: n-
Octanol/Wasser:
log Pow: > 7,6

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität:
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:
Stabilität im Boden:
Adsorbiert am Boden.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung:
Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:
Bewertung:
Diese Substanz ist nicht persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT).
Diese Substanz ist nicht sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB).

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise:
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.
Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Inhaltsstoffe:

Bis(nonylphenyl)amine:
Sonstige ökologische Hinweise:
Nicht in die Umwelt gelangen lassen.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt:
Unter Beachtung der örtlichen behördlichen Bestimmungen beseitigen.
13 02 06*

Verunreinigte Verpackungen:
Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung.
15 01 10*

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADR:
Kein Gefahrgut
RID:
Kein Gefahrgut
IMDG:
Kein Gefahrgut
IATA:
Kein Gefahrgut
ADN:
Kein Gefahrgut

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR:
Kein Gefahrgut
RID:
Kein Gefahrgut
IMDG:
Kein Gefahrgut
IATA:
Kein Gefahrgut
ADN:
Kein Gefahrgut

14.3 Transportgefahrenklassen

ADR:
Kein Gefahrgut
RID:
Kein Gefahrgut
IMDG:
Kein Gefahrgut
IATA:
Kein Gefahrgut
ADN:
Kein Gefahrgut

14.4 Verpackungsgruppe

ADR:
Kein Gefahrgut
RID:
Kein Gefahrgut
IMDG:
Kein Gefahrgut
IATA:

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

Kein Gefahrgut
ADN:
Kein Gefahrgut

14.5 Umweltgefahren

ADR:
Kein Gefahrgut
RID:
Kein Gefahrgut
IMDG:
Kein Gefahrgut
IATA:
Kein Gefahrgut
ADN:
Kein Gefahrgut

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen:
nicht erforderlich

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Anmerkungen:
Dieses Produkt wird im Rahmen von MARPOL-Anhang I transportiert

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Richtlinie 1999/13/EG zur Emissionsbeschränkung von flüchtigen organischen Verbindungen:
nicht erforderlich bei bestimmungsgemäßem Umgang

Seveso II – Richtlinie 2003/105/EG des Europäischen Parlaments und des Rates zur Änderung der Richtlinie 96/82/EG des Rates zur Beherrschung der Gefahren bei schweren Unfällen mit gefährlichen Stoffen:
Nicht anwendbar

Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen:
Nicht anwendbar

Wassergefährdungsklasse:
WGK 2 wassergefährdend
Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

TA Luft:
Gesamtstaub: Nicht anwendbar:
Staubförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar:
Dampf- oder gasförmige anorganische Stoffe: Nicht anwendbar:
Organische Stoffe: Sonstige: 0,6 %:
Krebserzeugende Stoffe: Nicht anwendbar:
Erbgutverändernd: Nicht anwendbar:
Reproduktionstoxisch: Nicht anwendbar

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung (Chemical Safety Assessment) ist für diesen Stoff nicht erforderlich.

**Sicherheitsdatenblatt Veedol Sintron AR 0W-20
gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006**

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Volltext der H-Sätze

H304:

Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

H317:

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H413:

Kann für Wasserorganismen langfristig schädlich sein.

Volltext anderer Abkürzungen

Aquatic Chronic:

Chronische aquatische Toxizität

Asp. Tox.:

Aspirationsgefahr

Skin Sens.:

Sensibilisierung durch Hautkontakt

Weitere Information

Sonstige Angaben:

Abänderungen gegenüber der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

Dieses Sicherheitsdatenblatt enthält nur sicherheitsrelevante Angaben und ersetzt keine Produktinformation oder Produktspezifikation.